



#8 Pop Up Church: Du siehst mich?! (vgl. Genesis 16,13) Gottes starke Töchter

Jede 4. Frau in Deutschland erlebt mindestens einmal in ihrem Leben Partnerschaftsgewalt. Am internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen fragt eine weibliche Pop Up Church nach (Vor-)Namen von Frauen, die Gewalt erfahren haben. Wir sammeln sie am eigenen Körper auf großen Plakaten. Später werden die Namen verlesen im Gottesdienst in der St. Georgs-Kirche.

Montag, 25. November, 17-19 Uhr, Platz vor dem Hamburger Hauptbahnhof (Ecke Kirchenallee/Heidi-Kabel-Platz), anschließend „Trotz allem! – 18. Hoffnungs- und Stärkungsgottesdienst für Frauen am internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“ in der St. Georgs-Kirche, St. Georgs Kirchhof 3, Beginn: 19 Uhr.

Pop Up Church – das ist ein Projekt der Einrichtung „Kirche im Dialog“ der Nordkirche mit Sitz in Hamburg. Junge evangelische Vikar*innen und Pastor*innen poppen auf, wo man es nicht unbedingt erwartet: auf dem Volksfest, auf dem Weihnachtsmarkt mit einer lebendigen Jukebox, an der Brücke am Jungfernstieg. Immer mit ein paar Fragen oder Aktionen im Gepäck. Überraschend, begeistert und voller Neugier auf die Menschen, die uns begegnen werden. Eine Kirche im Dialog.

Facebook: [popupchurch.nordkirche](https://www.facebook.com/popupchurch.nordkirche)

Rückfragen an:

Dr. Emilia Handke
Pastorin // Leitung „Kirche im Dialog“
emilia.handke@kirche-im-dialog.nordkirche.de
Büro: 040-306201227
Mobil: 0160-99253194

Kontakt vor Ort:

Verena Fitz
Vikarin St. Georg-Borgfelde
verenafitz@gmx.de
Mobil: 0157-50132991